

4.3.2 Ziele für signifikante Vogelarten des EU-Vogelschutzgebietes

Tabelle 24: Erhaltungsziele und sonstige Schutz- und Entwicklungsziele für signifikante Vogelarten

Bekassine (EHG C)		
<u>Gebietsbezogene Erhaltungsziele:</u>		
<ul style="list-style-type: none"> • Wiederherstellung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population vorrangig in Feucht- und Nasswiesen sowie Nassbrachen in allen Gebietsteilen, • Erhalt und Entwicklung großflächig offener extensiv bewirtschafteter Grünlandbereiche (Mahd und Beweidung) mit einem dauerhaft hohen Grundwasserstand, mit offenen Wasser- und Schlammflächen in Flutmulden und Senken, • fachliche Betreuung und Sicherung der Brutstandorte solange die Population nicht selbsterhaltend ist, • Minimierung des Prädationsdrucks durch intensive Fallenjagd in Wiesenbrütergebieten und darüber hinaus. 		
– EHG: SDB (B) MaP2020 (C) – Populationsgröße: 3 BP (2004), 3 BP (2013, Referenz), seitdem Abnahme anzunehmen – sehr hohe Priorität für Maßnahmen – aktuell vorrangig in der Dummeniederung unterhalb Bergen (TG 3)		
E I	– Erhalt der Populationsgröße von mindestens 3 BP	K, M, L
E II	– Erhalt und Verbesserung des Lebensraumes durch Extensivierung der Grünlandnutzung, – Erhalt von vernässten Senken, kleinen Wasserflächen und Flutmulden im Grünland,	K, M K, M
W	– Erhöhung der Bestände auf 5 bis 10 BP und Förderung der Wiederbesiedlung in allen Gebietsteilen durch habitatverbessernde Maßnahmen, – Wiedervernässung in stark entwässerten Bereichen der Landgrabenniederung – Schaffung von Senken und Flutmulden in Grünlandgebieten – Erhöhung des Anteils an extensiv genutztem (Nass-)Grünland	M K, M K, M
S	– Durchführung aller oben genannten Maßnahmen auch auf Flächen außerhalb des EU-VSG – Sicherung der Gelege vor landwirtschaftlicher Bewirtschaftung durch intensive Betreuung der Bruten, – Untersuchungen zur Prädation und Ausweitung der Fallenjagd von Prädatoren mit Initiativen/Zusammenarbeit dazu über die Landesgrenze hinaus	K, M, L K K, M
Braunkehlchen (wertbestimmend, EHG C)		
<u>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:</u>		
Erhalt und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes und die Aufrechterhaltung und ggf. Wiederherstellung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population in allen Gebietsteilen mit offenen und halboffenen Grünlandbereichen.		
<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt bzw. Entwicklung großflächig extensiv genutzten, strukturreichen Dauergrünlandes mit einem kleinparzelligen Wechsel aus Wiesen und Weiden und mit vielfältigen linearen, ruderalen Saumstrukturen (Grabenränder, Wegränder, Zaunrassen, Nutzungsgrenzen) und kleinen, eingestreuten, ruderalen Brachen, • Erhalt und Entwicklung insektenreicher Flächen als Nahrungsgrundlage • fachliche Betreuung und Sicherung der Brutstandorte solange die Population nicht selbsterhaltend ist, • Minimierung des Prädationsdrucks durch intensive Fallenjagd in Wiesenbrütergebieten. 		
– EHG: SDB (B) MaP2020 (C), drastischer und lang anhaltend negativer Bestandstrend – Populationsgröße: 114 BP (SDB), 90 BP (2004, Referenz), 62 BP (2013), 27 (2017) – sehr hohe Priorität für Maßnahmen, wertbestimmende Art für V29 – vorrangig in der Landgrabenniederung, Datenlücken außerhalb VSG		

Landkreis Lüchow-Dannenberg

FFH-Managementplan FFH-Gebiet 075 (DE3031-301) und EU-Vogelschutzgebiet V29 (DE3032-401)
"Landgraben- und Dummeniederung", Stand 31.07.2021

E I	– Erhalt der aktuellen Rest-Population von 27 BP durch intensive Schutzbemühungen in den letzten Vorkommensgebieten	K, M
E II	– Erhalt und Verbesserung des Lebensraumes durch Extensivierung der Grünlandnutzung und Schaffung von kleinflächigen Brachen oder mehrjährigen Artenschonstreifen im Grünland und gemischten Acker-Grünlandgebieten, – Angepasste Pflege von Graben- und Wegrändern durch Mahd erst ab Anfang August oder vorher nur einseitig bzw. in kurzen Abschnitten – Wiedervernässung in weiten Bereichen der Landgrabenniederung als Voraussetzung für eine extensive Grünlandnutzung – Erhalt weitgehend gehölzfreier Grünlandlandschaften in ehemals oder aktuell besiedelten Bereichen	K, M K, M K, M M, L
W	– Wiederherstellung einer sich selbst tragenden Population von mind. 90 BP mit Vorkommen in allen Gebietsteilen mit offenen und halboffenen Grünlandbereichen, – als Zwischenziel Wiederherstellung einer Population von 50 Brutpaaren – Umwandlung von Acker auf Moorstandorten in Grünland,	L M M, L
S	– Sämtliche Ziele auch umzusetzen auf Flächen außerhalb des EU-VSG – Sicherung der Gelege vor landwirtschaftlicher Bewirtschaftung durch intensive Betreuung der Bruten.	K, M, L K

Drosselrohrsänger (EHG B)

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhalt und ggf. Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes des Lebensraumes und die Aufrechterhaltung und ggf. Wiederherstellung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population an geeigneten, punktuell im Gebiet vorkommenden, Gewässern mit Schilfbeständen an ausreichend großen Stillgewässern.

- EHG: SDB (B) MaP2020 (B)
- Populationsgröße: 1 BP (SDB), **1 BP** (2004), **3-5 BP** (2013, Referenz)
- **mittlere Priorität** für Maßnahmen
- Vorkommen an der Grube bei Schreyahn (TG 17) und in der Landgrabenniederung

E I	– Erhalt der Populationsgröße von mindestens ca. 2-5 BP	M, L
E II	– Erhalt und Neuanlage von ausreichend großen wasserdurchfluteten vitalen Schilfbeständen mit Schwerpunkt auf Kaligewässern bei Schreyahn und Volzensee sowie weiteren künstlich angelegten Gewässern, – Erhalt und Entwicklung von großflächigen naturnahen Feuchtgebieten mit Blänken, Tümpeln, Flutmulden, Altwässern, Überschwemmungsbereichen und strukturreichen Grabensystemen, – Erhalt und Entwicklung auch kleinflächiger Gewässer und Feuchtbiotope mit wasserdurchfluteten Röhrichtbeständen innerhalb von intensiv genutzten Kulturlandschaften, – Vermeidung weiterer Grundwasserabsenkungen bzw. Maßnahmen zur Erhöhung des Grundwasserstandes	K, M M K, M K, M
S	– Sämtliche Ziele auch umzusetzen auf geeigneten Flächen außerhalb des EU-VSG	K, M, L

Eisvogel (EHG C)

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Wiederherstellung eines günstigen Lebensraumes und Aufrechterhaltung und Wiederherstellung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population an allen naturnahen Fließgewässern und untergeordnet an den Grabensystemen der Landgrabenniederung. Erhalt und Wiederherstellung naturnaher, möglichst unverbauter und strukturreicher Fließgewässersysteme mit guter

Landkreis Lüchow-Dannenberg

FFH-Managementplan FFH-Gebiet 075 (DE3031-301) und EU-Vogelschutzgebiet V29 (DE3032-401)
 "Landgraben- und Dummeniederung", Stand 31.07.2021

Wasserqualität und natürlicher Fließgewässerdynamik, den Erhalt und die Entwicklung naturnaher Stillgewässer mit guter Wasserqualität und den Erhalt und die Entwicklung störungsfreier Brutplätze in Uferabbrüchen oder Wurzeltellern.		
– EHG: SDB (B) MaP2020 (C) – Populationsgröße: 1 BP (2004), 12 BP (2004, Referenz), schwankend zw. ca. 2 und 12 BP (betroffen durch Kältewinter) – hohe Priorität für Maßnahmen – vorrangig in der Landgrabenniederung, Datenlücken außerhalb VSG		
E I	– Erhalt einer Population von mind. 12-15 Brutpaaren	M, L
E II	– Erhalt und Verbesserung des Struktureichtums an Fließgewässern, – Erhalt und Neuanlage von Kleingewässern, – Verbesserung der Wasserqualität, – Erhalt und schonende Nutzung von Grabenrändern	K, M K, M M K, M

Feldlerche (EHG B)		
<u>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:</u>		
Erhalt günstiger Habitatbedingungen, die Aufrechterhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population und die Erhaltung der Art im besiedelten Teil des Planungsgebietes.		
<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt bzw. Wiederherstellung einer vielfältigen, reich strukturierten Feldlandschaft (Feldfruchtvielfalt, Nutzungsmosaik, Sonderstrukturen), von extensiv genutzten Kulturlandflächen, • Umwandlung von Acker in Grünland. • Einschränkungen des Düngemittel- und des Pflanzenschutzmitteleinsatz zur Sicherung und Verbesserung des Nahrungsangebotes. • Erhalt und die Entwicklung von extensiv genutzten Randstreifen an Wegen, Nutzungsgrenzen, Grabenrändern etc. • Erhöhung des Flächenanteils des ökologischen Landbaus. 		
– EHG: SDB (-) MaP2020 (B) – Populationsgröße: 195 BP (2004), 252 BP (2013, Referenz) – hohe Priorität für Maßnahmen – vorrangig in der Landgrabenniederung, Datenlücken außerhalb VSG		
E I	– Erhalt der Populationsgröße von 200 bis 300 BP im EU-VSG V29 – Erhalt der Bestände in allen Gebietsteilen	K, M, L K, M, L
E II	– Erhalt und Verbesserung des Lebensraumes durch Extensivierung der Grünlandnutzung, – Extensivierung von Ackernutzung und Schaffung von Ackerrandstreifen, Blühstreifen u. Brachen z.B. durch Agrarumweltmaßnahmen – Erhalt und schonende Nutzung von Wegeseitenräumen und Grabenrändern – Erhalt offener Landschaftsräume ohne oder mit wenigen gliedernden Gehölzstrukturen	K, M K, M K, M, L
S	– Weitere Erhöhung und Verdichtung der Bestände auf deutlich über 300 Brutpaare – Entsprechende Maßnahmen in den Offenlandbereichen des Planungsgebietes, die nicht Teil von V29 sind	M, L M, L

Grauammer (EHG C)		
<u>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:</u>		
Wiederherstellung günstiger Habitatbedingungen einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population.		
<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Wiederherstellung von Brach- und Ruderalflächen sowie Flächenstilllegungen, einer vielfältig genutzten Agrarlandschaften mit enger Verzahnung von Brachflächen, Sommer- und Wintergetreide sowie Grünlandbereichen, • Schaffung von blütenreichen Saumstrukturen, 		

Landkreis Lüchow-Dannenberg

FFH-Managementplan FFH-Gebiet 075 (DE3031-301) und EU-Vogelschutzgebiet V29 (DE3032-401)
 "Landgraben- und Dummeniederung", Stand 31.07.2021

<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierter Pflanzenschutzmitteleinsatz zur Sicherung des Nahrungsangebotes, • Späte Mahdtermine zur Sicherung der Brut und des Nahrungsangebotes • Schaffung von „überjährigen“ Getreidebrachen und Stoppeläckern zur Sicherung des Nahrungsangebotes im Herbst und Winter. 		
– EHG: SDB (-) MaP2020 (C) – Populationsgröße: 5 BP (2004), 8 BP (2013, Referenz), aktuell auch großräumig Zunahme – hohe Priorität für Maßnahmen – vorrangig in der Landgrabenniederung, Datenlücken außerhalb VSG – enge Vernetzung mit Bestand in Sachsen-Anhalt		
E I	– Erhalt der Populationsgröße von mind. 5 bis 10 Brutpaaren	M, L
E II	– Erhalt und Verbesserung des Lebensraumes durch Extensivierung der Grünlandnutzung und Schaffung von kleinflächigen Brachen,	K, M
	– Extensivierung von Ackernutzung und Schaffung von Ackerrandstreifen, Blühstreifen und Brachen (AUM),	K, M
	– Erhalt und schonende Nutzung von Wegeseitenräumen und Grabenrändern	K, M
	– Erhalt offener Landschaftsräume ohne oder mit wenigen gliedernden Gehölzstrukturen	K, M, L
W	– Entwicklung einer sich selbst tragenden Population von mind. 20 bis 30 Brutpaaren,	L
	– als Zwischenziel Entwicklung einer Population von 15 Brutpaaren	M
	– Wiederherstellung günstiger Habitate durch Umwandlung von Acker in Grünland mit extensiver Nutzung	M, L
S	– Weitere Erhöhung und Verdichtung der Bestände auf deutlich über 30 Brutpaare	M, L
	– Entsprechende Maßnahmen in den Offenlandbereichen des Planungsgebietes, die nicht Teil von V29 sind	M, L

Kiebitz (EHG C)		
<p><u>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:</u> Wiederherstellung günstiger Habitate und die Aufrechterhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population in allen ehemals besiedelten Gebietsteilen. Bezogen auf die Lebensräume der Brutvögel sind der Erhalt bzw. die Wiederherstellung von feuchten mit Störstellen durchsetzten oder teilweise überfluteten Grünlandflächen, der Erhalt bzw. die Wiederherstellung von kleinen offenen Wasserflächen (Blänken, Mulden etc.), eine Nutzungsextensivierung auf den Grünlandflächen und der Verzicht auf Einsatz von Insektiziden zur Erhöhung des Nahrungsangebotes erforderlich. Außerdem sind die Entwicklung eines Nutzungskonzeptes (Mosaik aus Wiesen- und Weidenutzung), die Rückführung von anthropogen verursachten hohen Prädationsraten und eine Minimierung von Störungen durch Freizeitnutzung wichtige Ziele.</p>		
– EHG: SDB (B) MaP2020 (C), Verschlechterung – Populationsgröße: 24 BP (2004, Referenz), 19 BP (2013), seitdem weitere Abnahme – sehr hohe Priorität für Maßnahmen – vorrangig in der westlichen Landgrabenniederung, Brut überwiegend auf Ackerflächen		
E I	– Erhalt der Populationsgröße von mind. 20 BP	M, L
E II	– Erhalt und Verbesserung des Lebensraumes durch Extensivierung der Grünlandnutzung und habitatverbessernde Maßnahmen	K, M
	– Sicherung der Gelege vor landwirtschaftlicher Bewirtschaftung durch intensive Betreuung der Bruten,	K
W	– Erhöhung der Bestände auf mind. 25 bis >30 BP und Förderung der Wiederbesiedlung der westlichen Gebietsteile durch habitatverbessernde Maßnahmen,	M
	– Wiederherstellung von Störstellen im Grünland oder vernässten Senken,	M
	– Umwandlung von Acker auf Moorstandorten in Grünland,	M
S	– Untersuchungen zur Prädation und ggf. verstärkter Fallenfang	K
	– Umwandlung von Acker auf feuchten Standorten in Grünland	K, M

– Entsprechende Maßnahmen in den Offenlandbereichen des Planungsgebietes, die nicht Teil von V29 sind	M
---	---

Kranich (wertbestimmend, EHG A)

<u>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:</u> Erhalt eines stabilen Bestands mit ausreichend hohem Bruterfolg und Erhaltung ausreichend großer geeigneter Nahrungshabitate für die im Gebiet brütende Population.	
<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt ausreichend nasser und im Frühjahr überstauter Waldflächen oder kleiner Teiche in allen Gebietsteilen. • Erhalt und Förderung von weitgehend störungsfreien Bruthabitaten mit hohen Wasserständen (Bruchwälder, Sümpfe, Moore, Kleingewässer) sowie • Sicherung und Entwicklung von Feuchtgebieten und Brachflächen im Umfeld geeigneter Bruthabitate. 	
– EHG: SDB (B) MaP2020 (A), deutliche Verbesserung der Habitatbedingungen, aber Bruterfolg wegen Trockenheit nicht langfristig gesichert – Populationsgröße: 13 BP (SDB), 27 BP (2004, Referenz), 32 BP (2016, Referenz) – sehr hohe Priorität für Maßnahmen – vorrangig Landgrabenniederung, Blütlinger Holz, Schletauer Post/Planken, viele Bruten in NLF-Flächen, daher großer Teil der Verantwortung dort	
E I	– Erhalt der aktuellen Populationsgröße von ca. 30 BP
E II	– Erhalt ausreichend nasser und teilweise überstauter Waldflächen und "Kranichteiche" mit Brutinseln,
	– Sicherung von störungsfreien Feuchtlebensräumen, Brachen und Grünland im Umfeld von Brutgebieten für die Zeit der Jungenaufzucht
	– Vermeidung von Störungen durch Holzeinschlag und touristische Aktivitäten während der Brutzeit in räumlich ausreichend bemessenen Flächen, dazu punktuell Sperrung von Wegen zur Brutzeit.
	– Wiedervernässung von Kernbereichen der Verbreitung zur Verbesserung der Bruthabitate und Gewährleistung eines dauerhaft ausreichenden Bruterfolgs,
	– Entschlammung und ggf. Neuanlage von „Kranichteichen“ bei Verlandung oder zu geringen Wasserständen
S S	– Weitere Entwicklung geeigneter Bruthabitate, wie Kranichteiche, Umwandlung von Fischteichen usw.
	– Untersuchungen zur Prädation und ggf. verstärkter Fallenfang
	– Umwandlung von Acker auf feuchten Standorten in Grünland
	– Entsprechende Maßnahmen in den Offenlandbereichen des Planungsgebietes, die nicht Teil von V29 sind

Mittelspecht

<u>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:</u> Erhaltung günstiger Habitate und die Aufrechterhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population in allen Gebietsteilen mit Eichenwäldern.	
<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung des Eichenwaldanteils (v.a. Naturverjüngung, Schutz von Habitatbaumgruppen in Alt- und Uralteichenbeständen), • Erhalt und Wiederherstellung reich strukturierter alter Laub- und Mischwälder und Uraltwäldern, • Erhöhung des Bestandsalters in Au- und Bruchwäldern 	
– EHG: SDB (-) MaP2020 (B) – Populationsgröße: 17 BP (SDB), 45 BP (2004, Referenz), danach verm. Rückgang durch großflächigen Windwurf von Eichenbeständen (insb. Landesforsten)	

Landkreis Lüchow-Dannenberg

FFH-Managementplan FFH-Gebiet 075 (DE3031-301) und EU-Vogelschutzgebiet V29 (DE3032-401)
"Landgraben- und Dummeniederung", Stand 31.07.2021

– hohe Priorität für Maßnahmen		
– in älteren Wäldern, vorrangig in Nds. Landesforsten, entsprechend Hauptverantwortung dort.		
E I	– Erhalt der Populationsgröße von 40 bis 50 BP (Hauptverantwortung bei NLF)	M, L
E II	– Erhalt und Entwicklung von reich strukturierten alten Eichenwäldern, – Erhöhung des Bestandesalters und Erhalt von Habitatbaumgruppen, – Vernetzung der Vorkommen durch Erhöhung des Bestandesalters der bachbegleitenden Erlenbestände sowie Entwicklung von Baumreihen, Alleen und Streuobstwiesen	M, L M M, L
S	– Genauere Habitatanalyse durch aktuelle Bestanderfassung und Überlagerung mit Biotopdaten, – Entsprechende Maßnahmen in den Offenlandbereichen des Planungsgebietes, die nicht Teil von V29 sind	M M

Nachtigall (EHG B)

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung günstiger Habitats und die Aufrechterhaltung und ggf. Wiederherstellung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population in allen Teilen des Planungsgebietes.

- Erhalt reich strukturierter, unterholzreicher Laub- und Mischwälder und strauchreicher Waldränder,
- Erhalt der Auwälder und Feuchtgebiete,
- Erhalt und regelmäßige Pflege von Hecken

- EHG: SDB (B) MaP2021 (B)
- Populationsgröße: 164 BP (SDB), **107 BP** (2004, Referenz), 93 BP außerhalb NLF-Flächen (2013)
- **mittlere Priorität** für Maßnahmen
- vorrangig in der Landgrabenniederung, Datenlücken außerhalb V29

E I	– Erhalt der Populationsgröße von mindestens 100 bis 120 BP	M, L
E II	– Erhalt und sachgerechte Pflege und Unterhaltung von Hecken, Feldgehölzen, unterholzreichen Laubwäldern	K, M
S	– Entwicklung und Sicherung weiterer Bruthabitats in geeigneten Lebensräumen, wie Hecken außerhalb von V29	M

Neuntöter (wertbestimmend, EHG A)

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung günstiger Habitats und die Aufrechterhaltung einer stabilen, sich selbst tragenden Population in allen Teilen des Planungsgebietes.

- Erhalt und Entwicklung einer kleinflächig strukturierten Kulturlandschaften mit extensiv genutztem Acker- und Grünland, Hecken, Gehölzen (Baumgruppen, Alleen, Feldgehölze etc.),
- Erhalt eines hohen Insektenreichtums als Nahrungsgrundlage.
- In einzelnen Bereichen („Sibirien“) Vorrang der Entwicklung von LRT 6230 bzw. 6410 zu Lasten von Einzelgehölzen.

- EHG: SDB (B) MaP2021 (A), positive Entwicklung
- Populationsgröße: 133 BP (SDB), 121 BP (2004), **176 BP** (2013, Referenz)
- **hohe Priorität** für Maßnahmen, **wertbestimmende Art in V29**
- vorrangig in der Landgrabenniederung, Datenlücken außerhalb VSG

E I	– Erhalt der Populationsgröße von mindestens 170 bis 180 Brutpaaren	M, L
E II	– Erhalt und Förderung einer reich strukturierten Heckenlandschaft, gebüschreiche Feld- und Wegränder und extensiv genutzte Wiesen- und Brachlandschaften mit Dornbüschen, – Erhalt und Förderung eines ausreichenden Nahrungsangebots von Insekten,	K, M M

Landkreis Lüchow-Dannenberg

FFH-Managementplan FFH-Gebiet 075 (DE3031-301) und EU-Vogelschutzgebiet V29 (DE3032-401)
"Landgraben- und Dummeniederung", Stand 31.07.2021

	– Extensivierung von Ackernutzung und Schaffung von Ackerrandstreifen, Blühstreifen, Brachen und extensiv genutztem Grünland (AUM)	K, M
S	– Entwicklung und Sicherung weiterer Bruthabitate in geeigneten Lebensräumen, wie Hecken auch außerhalb von V29	M

Ortolan (wertbestimmend, EHG B)

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung günstiger Habitate und die Aufrechterhaltung einer stabilen, sich selbst tragenden Population durch Vernetzung mit Beständen angrenzender Schutzgebiete und besiedelten Bereiche. Im Planungsgebiet nur relativ kleinflächig, überwiegend im mittleren und östlichen Gebietsteil.

- Wiedervernässungen haben Vorrang vor dem Schutz von Ortolanlebensräumen!
- Erhalt und Wiederherstellung einer kleinparzellierten, strukturreichen Ackerlandschaften mit enger Verzahnung von Getreide- und Hackfruchtanbau bei hohem Anteil an Saumstrukturen,
- Erhalt von eichendominierten Baumreihen, Einzelbäumen, Alleen und strukturreichen, lichten Waldrändern,
- Extensivierung der Ackernutzung (durch reduzierte Düngung, reduzierten Pflanzenschutzmittel-einsatz und Verzicht auf Beregnung),
- Erhöhung des Flächenanteils des ökologischen Landbaus und des Brachflächenanteils ,
- Erhalt unbefestigter Wege bzw. Rückbau asphaltierter Wege.
- Schwerpunkt des Ortolanschutzes im Lkr. Lüchow-Dannenberg in den EU-VSG V21 „Lucie“ und V26 „Drawehn“ sowie in der umgebenden Kulturlandschaft, weniger in überwiegend feuchten Bereichen des Planungsgebietes.

- EHG: SDB (B) MaP2021 (B)
- Populationsgröße: 29 BP (SDB), 45 BP (2004), **60 BP** (2013, Referenz), 45 BP (2017)
- **mittlere Priorität** für Maßnahmen, **wertbestimmende Art in V29**
- vorrangig in ackerdominierten Randbereichen von Niederungen

E I	– Erhalt der Populationsgröße von 50 bis 60 Brutpaaren	M, L
E II	– Extensivierung von Ackernutzung und Schaffung von spez. Ackerrandstreifen (AUM BS 5) – Erhalt und schonende Nutzung von Wegeseitenräumen, – Erhalt von alten Baumreihen und Einzelbäumen (insb. Eiche) angrenzend an Ackerschläge – bei Wiedervernässungen in Dumme- und Landgrabenniederung ggf. Lebensraumverluste durch Grünlandentwicklung.	K, M K, M K, M M
S	– oben beschriebene Maßnahmen auch außerhalb von V29 – Neupflanzung Singwarten, auch außerhalb von V29	M M

Pirol (EHG A)

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung günstiger Habitate und Erhalt einer stabilen, sich selbst tragenden Population in allen Teilen des Planungsgebietes.

- Erhalt naturnaher Habitate wie Auwälder und feuchte Laubwälder, aber auch alte Obstgärten, Feldgehölze und andere geeignete Laubholzbestände,
- Verringerung des Biozideinsatzes in Pirolhabitaten zur Verbesserung der Nahrungssituation.

- EHG: SDB (B) MaP2021 (B)
- Populationsgröße: 62 (SDB), 61 BP (2004), **68 BP** (2013 ohne NLF-Flächen, Referenz)
- **mittlere Priorität** für Maßnahmen
- gesamtes FFH-Gebiet, Datenlücken außerhalb VSG
- hohe Revierzahl in NLF-Flächen anzunehmen, entsprechend Verantwortung dort

E I	– Erhalt der Populationsgröße von 60 bis 70 Brutpaaren	M, L
-----	--	------

Landkreis Lüchow-Dannenberg

FFH-Managementplan FFH-Gebiet 075 (DE3031-301) und EU-Vogelschutzgebiet V29 (DE3032-401)
"Landgraben- und Dummeniederung", Stand 31.07.2021

E II	<ul style="list-style-type: none"> – Erhalt und Verbesserung des Lebensraumes durch Erhöhung des Bestandsalters in Laubwäldern, – Umwandlung von standortfremden Gehölzbeständen (Nadelholz, fremdländische Arten) in standorttypische Gehölzbestände 	K, M K, M
S	– Habitatverbessernde Maßnahmen und angepasste Forstwirtschaft auch außerhalb von V29	M

Raubwürger (EHG B)

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung günstiger Habitats und die Aufrechterhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population in den besiedelten Teilbereichen des Planungsgebietes.

- Erhalt und die Entwicklung einer extensiv genutzten und kleinflächig reich strukturierten Kulturlandschaft mit extensiv genutztem Acker- und Grünland, Hecken, Gehölzen (Baumgruppen, Alleen, Feldgehölze etc.).
- Erhalt eines hohen Insektenreichtums als Nahrungsgrundlage.

- EHG: SDB (B) MaP 2020 (B)
- Populationsgröße: 3 BP (SDB), 2 BP (2004,), **3 BP** (2013, Referenz)
- **hohe Priorität** für Maßnahmen
- vorrangig in der Landgrabenniederung, ggf. Datenlücken außerhalb VSG

E I	– Erhalt der Populationsgröße von mind. 3 Brutpaaren	M, L
E II	<ul style="list-style-type: none"> – Erhalt und Förderung einer reich strukturierten Heckenlandschaft, gebüschreicher Feld- und Wegränder und extensiv genutzter Wiesen- und Brachlandschaften mit Dornbüschen, – Erhalt und Verbesserung des Lebensraumes durch Extensivierung der Grünlandnutzung, – Erhalt und schonende Nutzung von Wege- und Grabenrändern – Erhalt und Förderung eines ausreichenden Nahrungsangebots von Insekten, – Extensivierung von Ackernutzung und Schaffung von Ackerrandstreifen, Blühstreifen, Brachen und extensiv genutztem Grünland (AUM) 	K, M K, M K, M K, M K, M
S	<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung einer Populationsgröße von 5 bis >10 Brutpaaren, – Umsetzung von Maßnahmen auch außerhalb von V29 	M, L M, L

Rebhuhn (EHG C)

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Wiederherstellung günstiger Habitatbedingungen und einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population im gesamten Planungsgebiet.

- Wiederherstellung kleinparzellierter, strukturreicher Ackerlandschaften mit enger Verzahnung des Anbaus von Getreide, Leguminosen, Brachflächen und Grünlandbereichen bei hohem Anteil an Saumstrukturen,
- Extensivierung der Ackernutzung durch reduzierte Düngung, reduzierten Pflanzenschutzmitteleinsatz und Verzicht auf Beregnung (Agrarumweltmaßnahmen),
- Erhöhung des Flächenanteils des ökologischen Landbaus und des Brachflächenanteils,
- Erhalt unbefestigter Wege bzw. Rückbau vollständig asphaltierter Wege,
- Schaffung eines Biotopverbundes durch strukturreiche Feldraine und Grabenränder, unbefestigte Wege, Hecken und Feldgehölze sowie die
- Sicherung und Verbesserung des ganzjährigen Nahrungsangebotes erforderlich.
- Freiwillige Aussetzung der Jagd (soweit noch nicht geschehen)

- EHG: SDB (-) MaP2020 (C)

Landkreis Lüchow-Dannenberg

FFH-Managementplan FFH-Gebiet 075 (DE3031-301) und EU-Vogelschutzgebiet V29 (DE3032-401)
"Landgraben- und Dummeniederung", Stand 31.07.2021

	<ul style="list-style-type: none"> – Populationsgröße: 4 BP (2004), 8 BP (2013, Referenz) – hohe Priorität für Maßnahmen – vorrangig in der Landgrabenniederung, Datenlücken außerhalb VSG 	
E I	– Erhalt der Populationsgröße von 5 bis 10 BP	M, L
E II	<ul style="list-style-type: none"> – Erhalt des Lebensraumes mit hohem Grünlandanteil, Brachen und Säumen – Erhalt und schonende Nutzung der Ränder von Wegen und Gräben 	K, M K, M
W	<ul style="list-style-type: none"> – Erhöhung der Bestände auf mind. 20 bis 30 BP und Förderung der Wiederbesiedlung der westlichen Gebietsteile – Verbesserung der Habitatbedingungen durch großflächige Extensivierung der Grünland- und Ackernutzung, Schaffung von Artenschonstreifen, Ackerrandstreifen, Blühstreifen und Brachen, – Umwandlung von Acker auf Moorstandorten in Grünland und extensive Nutzung des Grünlands 	M K, M K, M
S	<ul style="list-style-type: none"> – gezielte Bestandserhebung zur Schliessung von Kenntnislücken – Zusätzliche Flächen für Agrarumweltmaßnahmen – Entwicklung günstiger Habitats auch außerhalb von V29 	K K, M K, M

Rohrweihe (EHG B)

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes und Erhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population mit Vorkommen in allen geeigneten Habitats des Planungsraumes.

- Erhalt und Entwicklung von Stillgewässern mit Röhrichtgürtel sowie sonstigen Röhrichten und Hochstaudenfluren,
- Sicherung der Brutplätze vor Störungen,
- Erhöhung der Grundwasserstände für eine dauerhafte Sicherung geeigneter Brutplätze sowie zum Schutz der Nester vor Prädatoren.

- EHG: SDB (B) MaP2020 (**B**)
- Populationsgröße: 5 BP (SDB), **7 BP** (2004, Referenz), 7 BP (2013)
- **mittlere Priorität** für Maßnahmen
- vorrangig in der Landgrabenniederung, Datenlücken außerhalb VSG

E I	– Erhalt der Populationsgröße von mindestens 7 Brutpaaren	K, M
E II	<ul style="list-style-type: none"> – Erhalt und naturnahe Entwicklung von Kleingewässern, – Erhalt und Verbesserung der Nahrungsflächen durch Extensivierung der Grünlandnutzung 	K K, M
S	<ul style="list-style-type: none"> – Freihaltung eines breiten Randstreifens von mind. 3 km von Windenergieanlagen – Neuanlage von Kleingewässern mit angrenzenden Röhrichten/Riedern, – Maßnahmen zur Erhöhung des Grundwasserstandes 	M, L M M

Rotmilan (wertbestimmend, EHG B)

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhalt eines stabilen Bestands mit ausreichend hohem Bruterfolg und Erhaltung ausreichend großer geeigneter Nahrungshabitats für die im und um das Gebiet brütende Population.

- Erhalt und Förderung großräumig weitgehend störungsfreier (v. a. ohne bauliche Anlagen mit Störwirkung und Kollisionsrisiko) Flächen mit einem vielfältigen Nutzungsmosaik (u.a. Wiesen, Weiden, Äcker, Brachen, Hecken, Saumbiotope) und zumindest teilweise extensiver Nutzung als Nahrungshabitats.
- Förderung extensiver landwirtschaftlicher Bewirtschaftungsformen und einer offenen Tierhaltung.
- Erhalt ausreichend großer, ungestörter, alter Waldgebiete und Baumbestände in der Agrarlandschaft mit alten Horstbäumen als weitgehend störungsfreies Bruthabitats.
- Grundsätzliche Schonung der traditionellen Horstbäume vor forstlicher Nutzung.

Landkreis Lüchow-Dannenberg

FFH-Managementplan FFH-Gebiet 075 (DE3031-301) und EU-Vogelschutzgebiet V29 (DE3032-401)
"Landgraben- und Dummeniederung", Stand 31.07.2021

– EHG: SDB (B) MaP2020 (B) – Populationsgröße (BP im Gebiet), Bp im Umfeld: (3) 6 BP (2013), 5 BP, weitere 13 im Umfeld (2019, Referenz) – sehr hohe Priorität für Maßnahmen, wertbestimmende Art in V29 – in allen Gebietsteilen sowie enge Vernetzung mit population in Sachsen-Anhalt		
E I	– Erhalt der Populationsgröße von mind. 5 BP im Gebiet und weiteren 10 bis 15 im Umfeld	M, L
E II	– Erhalt des Nutzungsmosaiks mit großflächig offener Landschaft mit hohem Grünlandanteil und vielen kleinen Laubwaldbeständen, – Erhalt von Wäldern mit Altholzbeständen als Brutplatz, – Schonung der traditionellen Brutplätze fpr forstlicher Nutzung zur Brutzeit (April bis Juli) im Umfeld von 300 m	K, M K, M K
W	– Verbesserung der Habitatbedingungen durch Umwandlung von Ackerflächen in Grünland sowie Extensivierung von Grünland	M
S	– Freihaltung eines breiten Randstreifens von mind. 3 km von WEA	M, L

Schafstelze (wertbestimmend, EHG B)

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhalt und Wiederherstellung eines stabilen Bestands mit ausreichend hohem Bruterfolg und ausreichend großer geeigneter Lebensräume im gesamten Planungsgebiet.

- Erhalt und Förderung nahrungsreicher Habitate, lückiger Strukturen im Grün- und Ackerland, spät gemähter Wegeränder sowie nährstoffarmer Säume.

- EHG: SDB (B) MaP2020 (B)
- Populationsgröße: 168 BP (SDB), **233 BP** (2004, Referenz), 182 BP (2013)
- **mittlere Priorität** für Maßnahmen, **wertbestimmende Art in V29**
- vorrangig in der Landgrabenniederung, Datenlücken außerhalb VSG

E I	– Erhalt der Populationsgröße von mindestens 182 BP in V29	M, L
E II	– Erhalt des Lebensraumes durch großflächig möglichst extensive Grünlandnutzung mit Weidetierhaltung, Extensivierung von Ackernutzung und Schaffung von Ackerrandstreifen, Blühstreifen u. Brachen z.B. durch Agrarumweltmaßnahmen – Erhalt und schonende Nutzung von Wegeseitenräumen und Grabenrändern – Freihaltung großflächig offener Flächen (Wiesenbrütergebiete) von zusätzlichen Gehölzpflanzungen	K, M K, M K, M
W	– Wiederherstellung der Populationsgröße von ca. 230 BP in V29 durch Verbesserung der Habitatbedingungen (Umwandlung von Acker auf Moorstandorten in Grünland, Extensivierung von Grünland, extensive Weidetierhaltung)	M
S	– Umsetzung von habitatverbessernden Maßnahmen auch außerhalb von V29	M

Schlagschwirl (EHG B)

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung günstiger Habitatbedingungen und die Aufrechterhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population.

- Erhalt und Förderung feuchter Brachen und Gebüsche auf grundwassernahen Standorten, von Feuchtwäldern und Hochstaudenfluren sowie Komplexen aus diesen Standorten.

- EHG: SDB (-) MaP2020 (B)
- Populationsgröße: **15 BP** (2004, Referenz), 12 BP (2013)
- **hohe Priorität** für Maßnahmen
- Dummeniederung bei Bergen und Landgrabenniederung, Datenlücken außerhalb VSG

E I	– Erhalt der Populationsgröße von 12 BP durch Erhaltung der Habitate in Schwerpunktorkommen	M, L
-----	---	------

Landkreis Lüchow-Dannenberg

FFH-Managementplan FFH-Gebiet 075 (DE3031-301) und EU-Vogelschutzgebiet V29 (DE3032-401)
"Landgraben- und Dummeniederung", Stand 31.07.2021

E II	– Erhalt von Feuchtbrachen in Waldnähe, unterholzreichen Feuchtwäldern und strukturreichen Waldrändern	K, M
W	– Verbesserung der Habitatbedingungen in weiteren Teilbereichen und Erhöhung des Bestandes auf 15 bis >20 BP	M
S	– Umsetzung von habitatverbessernden Maßnahmen auch außerhalb von V29	M

Schwarzkehlchen (EHG B)

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung günstiger Habitatbedingungen und Erhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population in allen Gebietsteilen.

- Erhalt strukturreicher und extensiv genutzter Kulturlandschaft mit Bracheanteilen
- Erhaltung extensiver Nutzungsformen auch auf Grenzertragsstandorten
- Verringerung des Biozideinsatzes
- Angepasste Pflege von Böschungen, Wege- und Gewässerrandstreifen mit Erhalt vorjähriger Vegetation

- EHG: SDB (-) MaP2020 (B), Art in Ausbreitung
- Populationsgröße: 2 BP (2004), **18 BP** (2013, Referenz), vermutlich bereits höher
- **mittlere Priorität** für Maßnahmen
- vorrangig in Dumme- und Landgrabenniederung, Datenlücken außerhalb VSG
- wird durch Naßnahmen für das Braunkehlchen ebenfalls gefördert

E I	– Erhalt der Populationsgröße von 20 bis 25 BP durch	M, L
E II	– Erhalt und Verbesserung des Lebensraumes durch Extensivierung der Grünlandnutzung und Schaffung von kleinflächigen Brachen oder Artenschonstreifen im Grünland,	K, M
S	– Umsetzung von habitatverbessernden Maßnahmen auch außerhalb von V29	M

Schwarzmilan (EHG B)

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhalt eines stabilen Bestands mit ausreichend hohem Bruterfolg und Erhaltung ausreichend großer geeigneter Nahrungshabitat für die im und um das Gebiet brütende Population.

- Erhalt und Förderung großräumig weitgehend störungsfreier (v. a. ohne bauliche Anlagen mit Störwirkung und Kollisionsrisiko) Flächen mit einem vielfältigen Nutzungsmosaik (u.a. Wiesen, Weiden, Äcker, Brachen, Hecken, Saumbiotope) und zumindest teilweise extensiver Nutzung als Nahrungshabitat.
- Förderung extensiver landwirtschaftlicher Bewirtschaftungsformen und einer offenen Tierhaltung.
- Erhalt ausreichend großer, ungestörter, alter Waldgebiete und Baumbestände in der Agrarlandschaft mit alten Horstbäumen als weitgehend störungsfreies Bruthabitat.
- Grundsätzliche Schonung der traditionellen Horstbäume vor forstlicher Nutzung.

- EHG: SDB (B) MaP2020 (B)
- Populationsgröße: 1 BP (SDB), 1 BP (2004, Referenz), 1 BP knapp außerhalb (2013)
- **mittlere Priorität** für Maßnahmen
- vorrangig in der Landgrabenniederung

E I	– Erhalt der Populationsgröße von mind. 1 BP im Gebiet	M, L
E II	– Erhalt des Nutzungsmosaiks mit großflächig offener Landschaft mit hohem Grünlandanteil und vielen kleinen Laubwaldbeständen, – Erhalt von Wäldern mit Altholzbeständen als Brutplatz, – Schonung der traditionellen Brutplätze für forstlicher Nutzung zur Brutzeit (April bis Juli) im Umfeld von 300 m	K, M K, M K

Landkreis Lüchow-Dannenberg

FFH-Managementplan FFH-Gebiet 075 (DE3031-301) und EU-Vogelschutzgebiet V29 (DE3032-401)
"Landgraben- und Dummeniederung", Stand 31.07.2021

W	– Erhöhung des Brutbestands auf 3 bis 5 Brutpaare im Gebiet oder unmittelbaren Umfeld – Verbesserung der Habitatbedingungen durch Umwandlung von Ackerflächen in Grünland sowie Extensivierung von Grünland	M M
S	– Freihaltung eines breiten Randstreifens von mind. 3 km von WEA	M, L

Schwarzspecht (EHG A)

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung günstiger Habitatbedingungen und einer stabilen, sich selbst tragenden Population in allen bewaldeten Bereichen des Planungsgebietes.

- Erhalt strukturreicher Laubwälder mit hohem Alt- und Totholzanteil sowie hohem Anteil von Habitatbäumen,
- Belassen von Baumstubben als Nahrungshabitat,
- Erhaltung bzw. Wiederherstellung von Ameisenlebensräumen (lichte Waldstrukturen, Lichtungen, Schneisen).

- EHG: SDB (B) MaP2020 (B)
- Populationsgröße: 11 BP (SDB), **12 BP** (2004, Referenz), danach keine Erfassung im Wald mehr
- **mittlere Priorität** für Maßnahmen
- in walddreichen Gebieten, vorrangig in den Nds. Landesforsten

E I	– Erhalt der Populationsgröße von 10 bis 15 BP (Hauptverantwortung bei NLF)	M, L
E II	– Erhalt und Entwicklung von reich strukturierten alten Wäldern, – Erhöhung des Bestandesalters und Erhalt von Habitatbaumgruppen	M, L M
S	– Umsetzung von habitatverbessernden Maßnahmen auch außerhalb von V29	M

Schwarzstorch (EHG B)

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhalt eines stabilen Bestands mit ausreichend hohem Bruterfolg und Erhaltung ausreichend großer geeigneter Nahrungshabitat für die im und um das Gebiet brütende Population.

Erhalt und Förderung großräumiger, störungsarmer Altholzbestände als Bruthabitat und Feuchtgebiete mit naturnahen Fließ- und Stillgewässern als Nahrungshabitat.

- EHG: SDB (B) MaP2020 (B)
- Populationsgröße: **3 BP** (zus. 2 BP SAW, 2004, Referenz), aktuell 0 BP, aber 2 BP Grenzsiedler DAN/SAW
- **sehr hohe Priorität** für Maßnahmen,
- Brutgebiet alte Wälder (überw. NLF-Flächen), Nahrungshabitat im gesamten Gebiet (Bäche, Teiche, Feuchtwiesen)
- Wechselbrüter Sachsen-Anhalt

E I	– Erhalt der grenzüberschreitenden Population mit 2-3 Brutpaaren,	M, L
E II	– Erhalt störungsarmer Wälder mit Altholzbeständen als Brutplatz (insb. NLF) – Erhalt und Verbesserung der Nahrungsflächen durch naturnahe Gestaltung von Teichen und Extensivierung der Grünlandnutzung, – Verringerung der Entwässerung durch Rückhalt von Niederschlagswasser	K, M K, M M, L
W	– Wiederherstellung der Populationsgröße von 5 Brutpaaren zwischen Harpe und Arendsee (beiderseits des Grünen Bandes) durch Schutz von Altholzbeständen und Sicherung der Brutwälder vor Störungen – Wiedervernässung großer Bereiche der Landgrabenniederung zur Verbesserung der Habitatbedingungen – Errichtung von Kunsthorsten in geeigneten störungsarmen Gebieten (insb. NLF)	M M K
S	– Freihaltung eines breiten Randstreifens von mind. 3 km von Windenergieanlagen (WEA) – Umwandlung von Acker auf Moorstandorten in Grünland	K M

Landkreis Lüchow-Dannenberg

FFH-Managementplan FFH-Gebiet 075 (DE3031-301) und EU-Vogelschutzgebiet V29 (DE3032-401)
"Landgraben- und Dummeniederung", Stand 31.07.2021

	– Neuanlage von Kleingewässern und Blänken im Grünland und Wäldern als Nahrungsflächen	M
--	--	---

Seeadler

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhalt eines stabilen Bestands mit ausreichend hohem Bruterfolg und Erhaltung ausreichend großer geeigneter Nahrungshabitat für die im und um das Gebiet brütende Population.

- Erhalt und Förderung von weitestgehend störungsfreien Altholzbeständen als Bruthabitat sowie Feuchtgebieten als Nahrungshabitat,
- Erhalt und Förderung großflächiger Brut- und Nahrungshabitats ohne technische Anlagen mit Störwirkung und Kollisionsrisiko auch außerhalb des NSG,
- Erhalt und Entwicklung von fischreichen Gewässern und Feuchtgebieten mit hohen Beständen von Wat- und Wasservögeln.

- EHG: SDB (B) MaP2020 (B)
- Populationsgröße: 1 BP (Referenz), akt. 0-2 BP (Grenzsiedler Sachsen-Anhalt)
- **sehr hohe Priorität** für Maßnahmen
- vorrangig in der Landgrabenniederung, hoher Raumanspruch

E I	– Erhalt der Populationsgröße von 2 BP, dabei Berücksichtigung regelmäßiger Umsiedlungen über die Landesgrenze	M, L
E II	– Erhalt störungsarmer Wälder mit Altholzbeständen als Brutplatz, – Erhalt und Verbesserung der Nahrungsflächen durch naturnahe Gestaltung von Teichen und Extensivierung der Grünlandnutzung,	M M, L
W	– Erhöhung des Bestandes auf 3 bis 4 BP im grenzübergreifenden Raum – Anhebung des Grundwasserstandes/Verringerung der Entwässerung	M M
S	– Umwandlung von Acker auf Moorstandorten in Grünland – Freihaltung eines breiten Randstreifens von mind. 3 km von Windenergieanlagen (WEA) – Verzicht auf bleihaltige Munition bei der Jagd – Neuanlage von Kleingewässern und Blänken im Grünland als nahrungsreiche Flächen	M K, M K K, M

Singschwan (EHG B)

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes des Rastgebietes und die Aufrechterhaltung und ggf. Wiederherstellung eines stabilen Rastbestandes und Erhalt bzw. die Neuschaffung geeigneter Schlafgewässer.

- EHG: SDB (B) MaP2020 (B)
- nur Rastvogel und Wintergast, Rastbestände abhängig von Strenge des Winters und Bruterfolg
- Populationsgröße: 87 Ind. (SDB, 1999), max. **199 Ind.** (2016), Referenz 90 bis 200 Ind.
- **hohe Priorität** für Maßnahmen
- nur in der Landgrabenniederung

E I	– Erhalt des Rastbestands von 50-200 Ind. in den Wintermonaten	M, L
E II	– Erhalt störungsarmer feuchter bis nasser offener Grünlandflächen in der Landgrabenniederung, – Freihaltung von offenen Flächen in der Landgrabenniederung als wichtiges Äsungsgebiet vor Aufwuchs/Anpflanzung von Bäumen,	M K, M
S	– Erhöhung des Grundwasserstandes in der Landgrabenniederung, – Schaffung weiterer naturnaher Schlafgewässer	M, L M, L

Landkreis Lüchow-Dannenberg

FFH-Managementplan FFH-Gebiet 075 (DE3031-301) und EU-Vogelschutzgebiet V29 (DE3032-401)
"Landgraben- und Dummeniederung", Stand 31.07.2021

Sperbergrasmücke (wertbestimmend, EHG B)		
<u>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:</u> Erhaltung günstiger Habitatbedingungen, die Aufrechterhaltung und ggf. Wiederherstellung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population im Planungsgebiet. <ul style="list-style-type: none">• Erhalt und Förderung reich strukturierter Heckenlandschaften, gebüschreicher Feld- und Wegränder sowie extensiv genutzter Wiesen- und Brachlandschaften mit Dornbüschen als relativ störungsarme Brut- und Nahrungshabitate.• Erhalt und Förderung eines ausreichenden Nahrungsangebotes,		
– EHG: SDB (B) MaP2020 (B) – Populationsgröße: 14 BP (SDB), 10 BP (2004, Referenz), 11 BP (2013, Referenz) – sehr hohe Priorität für Maßnahmen, wertbestimmend in V29 – vorrangig in der Landgrabenniederung mit konzentriertem Kernbestand, ggf. Datenlücken außerhalb VSG		
E I	– Erhalt der Populationsgröße von mind. 10 Brutpaaren	M, L
E II	– Erhalt und Förderung einer reich strukturierten Heckenlandschaft, gebüschreicher Feld- und Wegränder und extensiv genutzter Wiesen- und Brachlandschaften mit Dornbüschen, – Erhalt und Förderung eines ausreichenden Nahrungsangebots von Insekten, – Extensivierung von Ackernutzung und Schaffung von Ackerrandstreifen, Blühstreifen und Brachen (AUM)	K, M M K, M
W	– Erhöhung der Bestände auf mind. 20 bis 30 BP und Förderung der Wiederbesiedlung der westlichen Gebietsteile durch habitatverbessernde Maßnahmen	M
S	– Umsetzung von habitatverbessernden Maßnahmen auch außerhalb von V29	M
Wachtel (EHG C)		
<u>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:</u> Wiederherstellung günstiger Habitatbedingungen und die Wiederherstellung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population im Planungsgebiet. <ul style="list-style-type: none">• Erhalt einer offenen Kulturlandschaft mit einem möglichst vielseitigen Nutzungsmosaik aus Acker-, Grünland- und Bracheflächen,• Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung,• Erhalt und die Förderung ungenutzter Randstreifen,• Reduzierung des Einsatzes von Bioziden und Düngemitteln erforderlich.		
– EHG: SDB (-) MaP2020 (C) – Populationsgröße: 4 BP (2004), 8 BP (2013, Referenz), unsted, mit großräumig von Jahr zu Jahr stark schwankenden Beständen – hohe Priorität für Maßnahmen – vorrangig in der Landgrabenniederung, Datenlücken außerhalb VSG – enge Vernetzung mit Vorkommen in der angrenzenden Agrarlandschaft		
E I	– Erhalt der Populationsgröße von 8 BP.	M, L
E II	– Erhalt und Verbesserung des Lebensraumes durch Extensivierung der Grünlandnutzung,	K, M
W	– Wiederherstellung eines der Kapazität des Gebietes entsprechenden Population von mind. 15 bis 20 BP	
S	– Zusätzliche Flächen für Agrarumweltmaßnahmen – Entwicklung günstiger Habitate auch außerhalb von V29	K, M K, M

Waldschnepfe (EHG B)		
<p><u>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:</u> Erhaltung günstiger Habitatbedingungen und die Aufrechterhaltung und ggf. Wiederherstellung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population im Planungsgebiet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher Laubwälder auf feuchten bis nassen Standorten, • freiwilliger Verzicht auf die Bejagung. 		
<p>– EHG: SDB (B) MaP2020 (B) – Populationsgröße: 4 BP (SDB), 23 BP (2004, Referenz) danach keine Erfassung mehr, Bestand unbekannt, vermutlich höher – mittlere Priorität für Maßnahmen – vorrangig auf Flächen der Nds. Landesforsten</p>		
E I	– Erhalt der Populationsgröße von 20 bis 25 Brutpaaren durch Erhalt naturnaher feuchter bis nasser Waldbestände	M, L
E II	– Erhalt ausreichend feuchter und nasser Waldflächen, – Erhöhung des Bestandsalters von Laubwäldern,	K, M M
S	– Keine Bejagung im EU-Vogelschutzgebiet – Entwicklung günstiger Habitats auch außerhalb von V29	M, L M, L

Weißstorch (wertbestimmend, EHG B)		
<p><u>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:</u> Erhalt eines stabilen Bestands mit ausreichend hohem Bruterfolg und Erhaltung ausreichend großer geeigneter Nahrungshabitats für die um das Gebiet brütende Population.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt bzw. Wiederherstellung von großräumigen feuchten, extensiv genutzten Grünlandarealen sowie ungenutzten, halboffenen Niederungsbereichen mit hohen Wasserstandsverhältnissen, vor allem im Umfeld der Brutplätze 		
<p>– EHG: SDB (B) MaP2020 (B) – Populationsgröße: 3 BP, 10 Ind. als Gast (SDB), aktuell kein Brutpaar, aber 19 Brutpaare (Referenz) im Umfeld in Nds., die Gebiet als Nahrungshabitat nutzen, Bestandszunahme – hohe Priorität für Maßnahmen, wertbestimmend in V29 – feuchtes Grünland in allen Gebietsteilen als Nahrungshabitat von Bedeutung</p>		
E I	– Erhalt der Populationsgröße im Umfeld und der Bedeutung als Nahrungshabitat für etwa 20 BP	M, L
E II	– Erhalt und Verbesserung der Nahrungsflächen durch Extensivierung der Grünlandnutzung, – Anhebung des Grundwasserstandes bzw. Verringerung der Entwässerung, – Umwandlung von Acker auf Moorstandorten in Grünland, – allgemein extensive Grünlandbewirtschaftung weitgehend ohne Düngung	K, M M K, M K, M
S	– Umwandlung von Acker auf Moorstandorten in Grünland – Freihaltung eines breiten Randstreifens von mind. 3 km von Windenergieanlagen (WEA) – Neuanlage von Kleingewässern und Blänken im Grünland als Nahrungsflächen	M K M

Wendehals		
<p><u>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:</u> Wiederherstellung Erhaltung günstiger Habitatbedingungen und Wiederherstellung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population im Planungsgebiet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung einer reich strukturierten Kulturlandschaft auf großer Fläche mit einem hohen Anteil alter Bäume mit natürlichen Höhlen, 		

Landkreis Lüchow-Dannenberg

FFH-Managementplan FFH-Gebiet 075 (DE3031-301) und EU-Vogelschutzgebiet V29 (DE3032-401)
 "Landgraben- und Dummeniederung", Stand 31.07.2021

	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung und Erhaltung von Magerrasen und nährstoffarmen Brachflächen entlang von Randstrukturen, • Erhalt nahrungsreicher, extensiv genutzter Wiesen, Weiden und Streuobstflächen mit einer artenreichen Ameisenfauna. 	
	<ul style="list-style-type: none"> – EHG: SDB (B) MaP2020 (C) – Populationsgröße: 3 BP (SDB), 3 BP (2004, Referenz), 3 BP (2013) – hohe Priorität für Maßnahmen – zerstreut im Gebiet und in den Landesforsten 	
E I	– Erhalt der Populationsgröße von mind. 3 BP	M, L
E II	<ul style="list-style-type: none"> – Erhalt einer reich strukturierten Kulturlandschaft mit einem hohen Anteil alter Bäume mit natürlichen Höhlen, – Erhalt von magerem Grünland, Sandmagerrasen und mageren Brachflächen an Randstrukturen, – Erhalt ameisenreicher extensiv genutzter Wiesen, Weiden und Streuobstbestände, – Erhalt und schonende Pflege von Wegeseitenräumen und Grabenrändern 	K, M K, M K, M K, M
W	– Erhöhung des relativ niedrigen Bestnads auf mind. 10 Brutpaare durch habitatverbessernde Maßnahmen, wie Wiederherstellung einer reich strukturierten Kulturlandschaft mit einem hohen Anteil alter Bäume mit natürlichen Höhlen sowie von magerem Grünland, Sandmagerrasen und mageren Brachflächen an Randstrukturen,	M, L
S	<ul style="list-style-type: none"> – Ggf. Anbringen geeigneter Nisthilfen an Waldrändern oder in lichten Laubwäldern mit Betreuung – Entwicklung günstiger Habitats auch außerhalb von V29 	K, M M

Wespenbussard (EHG B)

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung günstiger Habitatbedingungen und die Aufrechterhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population im gesamten Planungsgebiet.

- Erhalt und die Förderung von weitgehend störungsfreien Waldgebieten mit altem Baumbestand als Bruthabitat,
- Erhalt und Entwicklung von Nahrungshabitaten im räumlichen Verbund wie z. B. Lichtungen, Schneisen und Wegränder,
- Förderung des Nahrungsangebotes durch Erhalt und Entwicklung natürlicher Niststätten von Hummeln, Bienen und Wespen wie z. B. Hecken, Baumhöhlen, stehendes und liegendes Totholz.

- EHG: SDB (B) MaP2020 (B)
- Populationsgröße: 2 BP (SDB), **3 BP** (2004, Referenz), danach unbekannt
- **mittlere Priorität** für Maßnahmen
- überwiegend im Umfeld größerer Laubwälder (besondere Verantwortung bei NLF)

E I	– Erhalt der Populationsgröße von mind. 3 Brutpaaren	M, L
E II	<ul style="list-style-type: none"> – Erhalt und Verbesserung des Lebensraumes durch Extensivierung der Grünlandnutzung, – Erhalt von Wäldern mit Altholzbeständen als Brutplatz, – Extensivierung von Ackernutzung und Schaffung von Ackerrandstreifen, Blühstreifen und Brachen, – Erhalt und schonende Nutzung von Wegeseitenräumen und Grabenrändern 	K, M M K, M K, M
S	<ul style="list-style-type: none"> – Freihaltung eines breiten Randstreifens von mind. 3 km von WEA – Entwicklung günstiger Habitats auch außerhalb von V29 	M, L M, L

Landkreis Lüchow-Dannenberg

FFH-Managementplan FFH-Gebiet 075 (DE3031-301) und EU-Vogelschutzgebiet V29 (DE3032-401)
"Landgraben- und Dummeniederung", Stand 31.07.2021

Wiesenpieper (EHG C)		
<p><u>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:</u> Wiederherstellung günstiger Habitatbedingungen und die Wiederherstellung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population in alle geeigneten Bereichen des Planungsgebiets.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Wiederherstellung von großflächig offenen Grünlandbereichen, Feuchtwiesen, feuchten Brachen etc. (Wiedervernässung), • extensivere Nutzung von Kulturlandflächen (v.a. Grünland, aber auch Ackerflächen), • Verzicht bzw. reduzierter Einsatz von Pestiziden, Herbiziden und mineralischen Düngern, • Erhalt bzw. Wiederherstellung von nährstoffarmen, breiten Säumen, • Berücksichtigung später Mahdtermine. 		
<p>– EHG: SDB (-) MaP2020 (C), Verschlechterung seit Gebietsmeldung und seit 2013 – Populationsgröße: 48 BP (1995-99, PLINZ 2002), 21 BP (2004), 22 BP (2013, Referenz) – hohe Priorität für Maßnahmen – vorrangig in der Dummeniederung bei Bergen, in der Niederung des Unteren Köhlener Mühlenbaches und der Landgrabenniederung</p>		
E I	– Erhalt der Populationsgröße von 20 bis 25 BP	M, L
E II	– Erhalt und Verbesserung des Lebensraumes durch Extensivierung der Grünlandnutzung, – Erhalt von vernässten Senken, kleinen Wasserflächen und Flutmulden im Grünland, – Erhalt großflächig (weitgehend) gehölzfreier Grünlandgebiete	K, M K, M K, M
W	– Erhöhung der Bestände auf 50 BP und Förderung der Wiederbesiedlung derzeit unbesiedelter Gebietsteile, – Umwandlung von Acker auf Moorstandorten in Grünland, – Wiedervernässung in stark entwässerten Bereichen der Landgrabenniederung	M M M
S	– Sicherung der Gelege vor landwirtschaftlicher Bewirtschaftung durch intensive Betreuung der Bruten bzw. Bruthabitate,	K, M

Wiesenweihe (EHG B)		
<p><u>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:</u> Erhaltung günstiger habitatbedingungen und die Aufrechterhaltung einer stabilen, sich langfristig selbst tragenden Population und die Vernetzung mit den Vorkommen in Sachsen-Anhalt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt bzw. Wiederherstellung großflächig offener Niederungslandschaften als Brut- und Nahrungsgebiet, • Schutz und Sicherung der Brutplätze auf Ackerflächen vor Prädatoren und landwirtschaftlicher Bewirtschaftung, • Erhalt eines ausreichend großen Anteils an extensivem Grünland, Getreide- und Brach- bzw. Stilllegungsflächen als Brut- und Nahrungshabitate. 		
<p>– EHG: SDB (-) MaP2020 (B) – Populationsgröße: keine Bruten im Gebiet, aber wichtiges Nahrungshabitat für 5-10 Brutpaare der unmittelbaren Umgebung – hohe Priorität für Maßnahmen – vorrangig in der Landgrabenniederung</p>		
E I	– Erhalt der Bedeutung als Nahrungshabitat und Sicherung gelegentlicher Bruten im Gebiet	K, ML
E II	– Erhalt und Verbesserung des Lebensraumes durch Extensivierung der Grünlandnutzung, – Erhalt und schonende Nutzung von Wegeseitenräumen und Grabenrändern	K, M K, M
W	– Umwandlung von Acker auf Moorstandorten in Grünland, – Extensivierung von Ackernutzung und Schaffung von Ackerrandstreifen, Blühstreifen und Brachen	M K, M

Landkreis Lüchow-Dannenberg

FFH-Managementplan FFH-Gebiet 075 (DE3031-301) und EU-Vogelschutzgebiet V29 (DE3032-401)
"Landgraben- und Dummeniederung", Stand 31.07.2021

S	– Freihaltung eines breiten Randstreifens von mind. 3 km um das Gebiet von Windenergieanlagen	M, L
	– Beibehaltung und institutionelle Förderung des Wiesenweihenschutzes im Bereich der Brutplätze (i.d. R. außerhalb EU-VSG)	M, L

Zwergtaucher (EHG B)

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung günstiger Habitatbedingungen und Aufrechterhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population im Planungsgebiet.

- Erhalt und Wiederherstellung von Feuchtgebieten mit vielen Kleingewässern mit gut ausgebildeter Ufer- und Röhrichtvegetation,
- die Renaturierung von Fließgewässern (incl. der Altarme),
- die Neueinrichtung von Kleingewässern in Feuchtwiesengebieten.

- EHG: SDB (B) MaP2020 (B)
- Populationsgröße: 1 BP (2004), 5 BP (2013, Referenzwert)
- **mittlere Priorität** für Maßnahmen
- verstreut in Kleingewässern im gesamten Gebiet

E I	– Erhalt der Populationsgröße von mind. 5 Brutpaaren	M, L
E II	– Neuanlage, Erhalt und Aufwertung von Kleingewässern,	K, M
	– Vermeidung weiterer Grundwasserabsenkungen bzw. Maßnahmen zur Erhöhung des Grundwasserstandes	M
S	– Regelungen zur Gewässernutzung am Volzensee als potenziellem Bruthabitat	K, M
	– Entwicklung günstiger Habitate auch außerhalb von V29	M